

BUGA Mannheim 2023

Hallenschau 7: „Zurück in die Zukunft“ – Ein Revival der 1990er Jahre

Interview mit Ausstellerin Annegret Rose, Rose Saatzucht Erfurt

Was stellen Sie in dieser Hallenschau aus?

Ganz wunderbare Pfingstrosen, zwölf verschiedene Sorten. Mein Betrieb in Erfurt hat 85 Hektar mit Spezialkulturen. Eigentlich sind wir Vermehrer, wir vermehren 200 Sorten Saatgut. Aber Pfingstrosen und Asten sind unsere Flaggschiffe. Sie sind immer ein Augenschmaus.

Was zeichnet Ihre Pfingstrosen aus?

In meinem Sichtungsgarten schaue ich, welche Exemplare das wärmer werdende Klima besser vertragen. Es ist unsere Aufgabe, diejenigen auszulesen, die besser funktionieren und gedeihen. Die Zahl der Pflanzen ist so groß, dass ich immer etwas finde. Erfurt hat hervorragende Böden, sie gehören zu den besten Böden in Deutschland. Wir haben trockenes Klima, harte Sommer und lange, schöne Herbste. Das sind ideale Voraussetzungen. Und wir haben die fachliche Kompetenz.

Ihr Betrieb hat eine Demeter-Zertifizierung – ein Qualitätslabel für Erzeugnisse aus der biologisch-dynamischen Landwirtschaft. Was bedeutet das?

Die Böden sind für uns die absolute Grundlage. Wir behandeln sie so, dass sie auch noch für die folgenden Generationen fruchtbar sind. Und mit unserem Saatgut wollen wir einen Beitrag leisten. Die Demeter-Richtlinien entsprechen dem, was wir für richtig halten. Beim Anbau muss zum Beispiel der Kreislauf sichergestellt sein, und unsere Wirtschaftsweise bezieht auch andere Lebewesen mit ein. Das funktioniert: Rebhuhn, Feldhamster und Feldlerchen sind auf unseren Flächen zu Hause.

Warum nehmen Sie an der BUGA Mannheim 2023 teil?

Ich bin seit der BUGA Cottbus 1995 bei jeder Bundesgartenschau dabei. Ich mache gerne mit, denn es macht mir Freude, den Menschen zu zeigen, was alles Schönes auf den Feldern von Erfurt wächst. Das liegt mir sehr am Herzen, es ist mir wichtig, eine Verbindung zu den Besuchern herzustellen. Mit unseren Demeter-Pflanzen sind wir auf Gartenschauen präsent um zu zeigen, dass Gartenbau auch ohne Chemikalien funktioniert.

Pressekontakt DBG:

Ina Sperl
Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG)
Dürenstraße 44
53173 Bonn
Tel.: 0228/5398010
mobil: 0173/8910856
e-mail: sperl@bundesgartenschau.de